p. 325. Wallenstein hat Plan, Sachsen, wie schon i. d. Lager regelmäßig, auch allerdings stärkere gefährdeten Truppen nach Sachsen zu schicken. Sandte den General Holke einen Dämm i. Fortschritt mit 6000 M. nach Eger, welcher die kais. Truppen aus Eger, Kaden u. a. Orte vertrieb, ferner den Croatenobersten Corpatitz mit einem Regimente dorthin kommandirte und i. andere Gebirgsjuncte. Holke setzte sich Zittau und Bautzen von Feldmarschall Gallas auch mit Hauptmacht Zittau eingen., sowie nach Sitzenberg.

Die Croaten kamen über Altenberg herein, gingen bei Frauenberg, das abbrannte, nach Chemnitz u. Rothenbach gelangt, wurde i. von Defensionen u. Bürgern wieder geschlagen, wurden bei Bederan u. Chemnitz, sowie bei Gorkitz bei Dresden i. Feuer u. Blut begriffen, überall ihre Beute. Klosterangerbusberg ebenso verbrennt, wie, die Zelle und sie ebenso zu rauben oder zu verbrennen versuchen.

Herzog v. Altenburg Kopfe und Arme gewirkt, eine Mordbrennerei zu hindern, aber er fand Bedenken sie zu verfolgen, da er hörte, daß aber General Holke sich mit versammelnden Landsturm und Gebirgsbewohnern i. Blick in Freiberg mit seinem Corps

d. 10 Aug. die Nachricht der Holkischen Truppen i. der Nähe d. Kaiserl. Oberst Isaac v. Brandenstein von Schwarzenberg kommt nach Annaberg, i. Besatzung v. 2000 M. Die wendischen Gegen sein Schwarzenberg, da Stadt mußte keine Kriegsleute verdeckt gute Lager 4 Tage auszugeben, durch Kaufen Sachen der Schlesier die Geld, so schnell u. i. Tande 2 Stunden lang zu plündern i. Lieferl. alles auf d. Marktplatz i. Jahrmarkt von d. Stadt bezahlt. Auch Firmen Kaufl. i. Auch diese Felder Stadt ging nach Marienberg i. Bederan.

p. 326 Holke d. 17 Aug. selbst v. Eger über Elnbogen i. Nachricht in Schwarzenberg angekommen i. eine Gesellschaft von Zwickau andern gefangen. Stadt ganzes Geld zu gelandet i. gestohlen sollen, was ihnen in der Räuberhöhle fiel, auch Kleinvieh i. Flachsfeld i. Leinen der Croaten gestohlen, den regierenden Stadtrichter und die Schwa. Jungfrau nebst einer schwangeren Frau v. 90 Jahren der ehemalige Bürgermeister v. Schwarzenberg, nachgemacht, viele Bürger geplündert i. bei auf den Tod verwundet. 20 Aug. nahmen die Schwarzenberger d. Stadt Annaberg. Auf viele Zuzüge sah man der Stadt i. Schlesien für nall. dann d. Regimenter waren auf d. Weitzenhof größere durch Stadt i. Winter i. größ. Schloß. Dann i. jed. hat Schlacht Schwindel des Feindes unglücklich durch. Holke begnügt sich mit 500 g Contribution. i. fiel 7 Tage Stadt in Annaberg während i. seinem Marsch der Bergegend auf unseren Marsch weil gar Plünderung gab. Zaum und Gastlichkeit weiter, dann einzelne Ausführung wollt auch nützlich Schlachtzeugnisse rechnet,

Dresden zu Lizenzberg i. Königswalde i. Brandstätte, Dorfschmiede, Gold Stadt wurden

mögen nicht

überall die Denkmale, welche die Barbaren sich verewigt.

Sandte Oberst Franz nach Marienberg (21 Aug.) i. da Niemand in Stadt angetroffen, und alles verfallen, plünderte 10 volle Tage Stadt, alles durchsucht i. Dienstpersonal bei der Bergschule fand. Jünger i. Flucht nahm unter d. Bergschüler-Uniform, der mit Tätigkeit und Geist 9 Tage i. Höhle i. Löchern i. dem Dickicht der Wälder gelebt hatten i. erst 30 Aug. herausgerieth. Wurde bei nach einer Zeit i. der Nacht zu bekommen i. + im nächst Monat 325 Fortsetzung in Marienberg.

p. 327 Holke i. nun auf Freiberg abgeschickt, Zug zuerst über Albernau nach Laida, wo der abermals von allen Einwohnern verlassene Stadt i. wohne. Stoffen der Magazine Corp. Stroh und i. Pfaffenade nun wieder geplündert wurden (auch Septbr.) dann da nach Frauenstein, i. Corporal in d. Nacht der Schwarzenberger Stadt, wegen der Pflicht, i. Stadt Defensionen i. Bürger, die mit Stoff in die Feuer gestanden waren, wegen i. wüthete in d. Stadt i. Umgegend mehrere Tage, bis Besatzung Frau i. wollte zur Belagerung v. Chemnitz i. Freiberg, wohin sich die Kaiserlichen aus d. Klein Nitz nebst dem Landvolk i. Landgeistl. geflüchtet. In Nossen 12 Bauern von der Plünderung erschossen, i. Brennsteuer, Feuer i. Schwerte verbrannt. Holke i. Gallas belagern Freiberg mußte nach 24 Wochen aufhören i. 200000 g Bedrückung i. 460000 g wegen i. Begleitung der